



<b>Beschlussvorlage</b> <b>2018/501</b>	Referat	Baureferat
	Abteilung	Abt. 30, Baureferat
	Verfasser(in)	

<b>Gremium</b>	<b>Termin</b>	<b>Vorlagenstatus</b>
<b>Stadtrat</b>	<b>13.12.2018</b>	<b>öffentlich</b>

**Antrag von Stadtrat Manfred Losinger zu begleitenden Planungsüberlegungen der Stadt Friedberg im Rahmen des Neubaus der Vinzenz-Pallotti-Schule auf dem städtischen Sportplatz an der Hermann-Löns-Straße**

**Beschlussvorschlag:**

1. Der Stadtrat nimmt zur Kenntnis, dass das Thema der Einplanung von Umkleidekabinen, die für städtische Nutzungen der neuen Sportflächen notwendig sind und die die bisherigen, sanierungsbedürftigen Umkleiden auf dem Volksfestplatz entbehrlich machen, bereits einvernehmlich besprochen ist und in der weiteren Planung berücksichtigt wird.
2. Der Stadtrat spricht sich für eine städtische Vorstudie für eine Neukonzeption des Volksfestplatzes aus. Die Vorstudie dient dazu, den durch den Neubau der Vinzenz-Pallotti-Schule nötigen Umbau des Volkfestplatzes aus städtischer Sicht ganzheitlich unter Betrachtung aller Interessen zu begleiten. Dazu sind die betroffenen Institutionen zu beteiligen. Die Verwaltung wird beauftragt, im Einvernehmen mit dem Landkreis Aichach-Friedberg zu klären, ob eine gemeinsame Freiflächenplanung durch ein Büro für das neue Schulgelände wie den gesamten Volkfestplatz möglich ist. Die erforderlichen Haushaltsmittel sind im Jahr 2019 bereitzustellen.
3. Alternative I:  
Der Stadtrat schließt sich der Auffassung von Stadtrat Manfred Losinger bezüglich der Einbringung begleitender Planungsüberlegungen zur Berücksichtigung städtischer Nutzungen für die Musikschule und Jugendkapelle im Untergeschoss der Doppelturnhalle sowie zur Berücksichtigung der Nutzung der Doppelturnhalle als Versammlungsstätte in die Neubauplanung der Vinzenz-Pallotti-Schule nicht an.

Alternative II:

Der Stadtrat schließt sich der Auffassung von Stadtrat Manfred Losinger an und beauftragt die Verwaltung begleitende Planungsüberlegungen zur Berücksichtigung städtischer Nutzungen für die Musikschule und Jugendkapelle im Untergeschoss der Doppelturnhalle sowie zur Berücksichtigung der Nutzung der Doppelturnhalle als

<b>anwesend:</b>	<b>für den Beschluss:</b>	<b>gegen den Beschluss:</b>
------------------	---------------------------	-----------------------------



Versamlungsstätte in die Neubauplanung der Vinzenz-Pallotti-Schule zeitnah einzubringen.

Der Stadtrat ist sich im Klaren, dass der zusätzlich erforderliche Planungsaufwand und die daraus resultierenden erhöhten Baukosten von Seiten der Stadt Friedberg zu tragen sind. Die notwendigen Planungsmittel sind in die Haushaltsplanung 2019/2020 einzubringen.

Eine Verzögerung der Fertigstellung des Schulneubaus ist allerdings auszuschließen.



### Sachverhalt:

Der Landkreis Aichach-Friedberg wird auf dem Sportgelände zwischen Volksfestplatz und Herrmann-Löns-Straße den Ersatzbau für die sanierungsbedürftige Vinzenz-Pallotti-Schule (derzeit Singerstraße) erstellen.

Stadtrat Manfred Losinger einen Antrag zu „begleitenden Planungsüberlegungen“ (sh. Anlage 1) gestellt, der im Stadtrat am 26.07.2018 gemäß § 31 GeschO positiv zur inhaltlichen Prüfung beschlossen wurde.

Damit wird eine Prüfung beantragt, inwieweit in die Planung des Neubaus der Vinzenz-Pallotti-Schule am Volksfestplatz städtische Nutzungen für die Musikschule und Jugendkapelle im Untergeschoss der Doppelturnhalle, die Nutzung der Doppelturnhalle als Versammlungsstätte und die Einplanung von Umkleidekabinen, die für städtische Nutzungen der neuen Sportfreiflächen nötig sind und die bisherigen Umkleiden entbehrlich machen.

Festzuhalten ist, dass der Landkreis von **SCHWINDEARCHITEKTEN** eine Machbarkeitsstudie mit Variantenvergleich zum Ersatzneubau / Umbau der Vinzenz-Pallotti Förderschule mit Zweifachturnhalle in Friedberg hat erstellen lassen, die mit Datum 06.06.2018 (also bereits vor Antragsstellung von Stadtrat Manfred Losinger) vorliegt und nun Grundlage des VgV-Verfahrens zur Beauftragung der Planungsleistungen ist.

Bürgermeister Eichmann hat Landrat Dr. Metzger angeschrieben und um Stellungnahme gebeten, wie sich der Landkreis zu den von Stadtrat Losinger angesprochenen Punkten stellt, wobei angemerkt wurde, dass das Thema der Einplanung von Umkleidekabinen, die für städtische Nutzungen der neuen Sportflächen notwendig sind und die die bisherigen, sanierungsbedürftigen Umkleiden auf dem Volksfestplatz entbehrlich machen, bereits einvernehmlich besprochen ist. Wichtig ist dabei zu erfahren inwieweit und unter welchen Bedingungen die Planungsüberlegungen für Mehrfachnutzungen noch in die Planung eingebracht werden können

Landrat Dr. Metzger hat darauf festgestellt, dass der Landkreis noch vor der Sommerpause im Juli 2018 mit Blick auf seine Aufgaben und Zuständigkeiten die Planungen zum Neubau der Vinzenz-Pallotti-Schule vorgestellt und in den zuständigen Gremien diskutiert hat und dass nicht erst seither die Position des Landkreises bekannt ist und folgende Bedingungen unverändert gelten:

Den zeitlichen Rahmen für die Fertigstellung der neuen Schule hat die Stadt Friedberg im Rahmen der bauordnungsrechtlichen Beurteilung des Altbaus definiert. Damit der Landkreis seinen Verpflichtungen nachkommen kann, sind Änderungen und Wünsche der Stadt Friedberg so lange diskutierbar, bis die Phase der Beauftragungen beginnt. Folgend verursachte Mehrkosten gehen selbstverständlich zulasten der Stadt Friedberg. Es wird festgestellt, dass die Verwaltung des Landkreises bislang weder mündliche noch schriftliche Absichtserklärungen der Stadt Friedberg vorliegen hat, die als Arbeitsgrundlage dienen könnten, aber gerne die Planungsüberlegungen der Stadt Friedberg erwartet werden.



In der heutigen Sitzung des Stadtrates ist zu diskutieren, inwieweit die von Stadtrat Manfred Losinger vorgetragene Planungsüberlegung, die idealerweise bereits vor der Erstellung der Machbarkeitsstudie dem Landkreis zur Berücksichtigung mitgeteilt hätten werden sollen, nun in die Planung einfließen sollen. Dabei ist zu diskutieren, inwieweit hier ein dringender Bedarf aus Sicht der Stadt Friedberg besteht, der sowohl die Planungs- als auch die Realisierungskosten rechtfertigt. Aus Sicht des Landkreises, aber auch der Unteren Bauaufsichtsbehörde der Stadt Friedberg, darf die Berücksichtigung dieser zusätzlichen Planungsgesichtspunkte allerdings nicht zu Verzögerungen des Umzuges der Vinzenz-Pallotti-Schule in den Neubau führen.

Was die im Antrag von Stadtrat Manfred Losinger angesprochene Neuordnung des Volksfestplatzes anbelangt, so ist auf die Beschlusslage des Bauausschusses vom 27.11.2018 zu verweisen:

1. *„Der Bauausschuss nimmt das Erfordernis einer erneuten Überplanung des Volksfestplatzes zur Kenntnis.*
2. *Er spricht sich für eine städtische Vorstudie für eine Neukonzeption des Volksfestplatzes aus und empfiehlt dem Stadtrat die erforderlichen Haushaltsmittel im Jahr 2019 bereitzustellen. Dazu sind die betroffenen Institutionen zu beteiligen*
3. *Die Vorstudie dient dazu, den durch den Neubau der Vinzenz-Pallotti-Schule nötigen Umbau des Volksfestplatzes aus städtischer Sicht ganzheitlich unter Betrachtung aller Interessen zu begleiten.*
4. *Die Verwaltung wird beauftragt, im Einvernehmen mit dem Landkreis Aichach-Friedberg zu klären, ob eine gemeinsame Freiflächenplanung durch ein Büro für das neue Schulgelände wie den gesamten Volksfestplatz möglich ist.“*

#### **Anlagen:**

1. Luftbild M 1:1000
2. Übersichtsplan mit Darstellung der Funktionen
3. Antrag StR Manfred Losinger